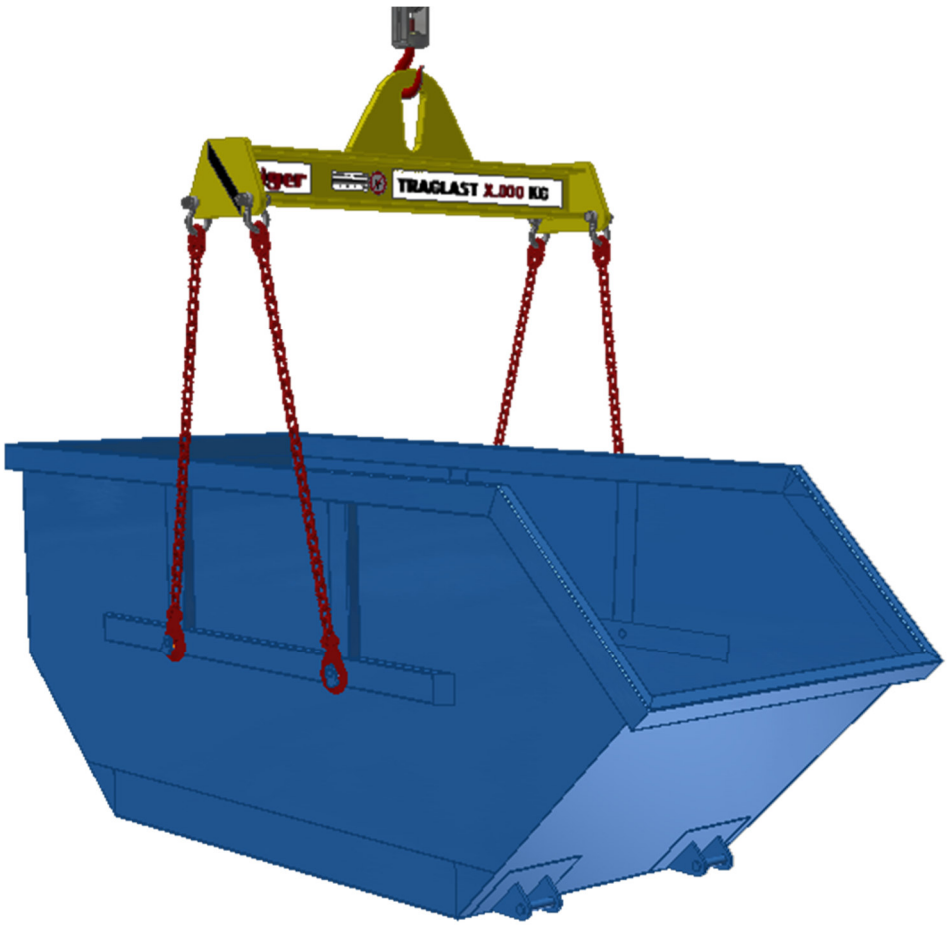
Ergänzung der Original Betriebsanleitung

Absetzcontainer-Traverse
für den Kranbetrieb
Serie TA-AC



Kurschildgen GmbH
Hebezeugbau
Gustav-Stresemann-Str. 1
51469 Bergisch Gladbach

☎ +49 (0)2202-98923-0
🖷 +49 (0)2202-98923-23
✉ post@tigerhebezeuge.de
🌍 www.tigerhebezeuge-shop.de

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeiner Teil 3

2. Bestimmungsgemäße Verwendung..... 3

3. Gefahren / Restrisiken 4

Kurschildgen GmbH
Hebezeugbau

Gustav-Stresemann-Str. 1
51469 Bergisch Gladbach

Tel. +49 (0)2202-98923-0
Fax +49 (0)2202-98923-23

post@tigerhebezeuge.de
www.tigerhebezeuge-shop.de

1. Allgemeiner Teil

Es handelt sich hier um Container-Traversen zum bodennahen Umsetzen von Absetzcontainern im Kranbetrieb, die sowohl in der Industrie als auch im Gewerbe einsetzbar sind. Die Traverse ist mit vier Kettensträngen inkl. Absetzcontainerhaken ausgerüstet.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Container-Traverse darf nur für Container benutzt werden, die nach DIN DIN 30720, DIN 30720-1; DIN 30720-2 gefertigt wurden.
Die Container-Traverse darf nur zum Umsetzen von Container bei gleichmäßiger Lastverteilung verwendet werden.
Die Absetzcontainerhaken dürfen nur ausschließlich an die Container-Zapfen angeschlagen werden. Sie können sich aufgrund ihrer angepassten Form nicht von alleine aus den Aufnahmezapfen aushängen. Wegen der möglicherweise unbekannten Lastschwerpunktlage des beladenen Containers, ist eine sehr aufmerksame Bedienung gefordert. Die Traverse darf eine zulässige Neigung von 6° nicht überschreiten! Sollte dies der Fall sein, muss der Hebevorgang abgebrochen werden. In diesem Fall muss die Lage des Lastschwerpunktes korrigiert werden. Die Container dürfen nur bodennah umgesetzt werden. Das Umsetzen darf nur im abgesicherten Bereich stattfinden.
Abgesicherter Bereich bedeutet laut DIN EN 13155: „*Bereich, in dem der Aufenthalt von Personen während des normalen Betriebs ausgeschlossen ist*“.
Die Kettenstränge können mittels optional erhältlichen Verkürzungsklauen in der Länge variabel verstellt werden, sodass andere Bauhöhen der Traverse erreicht werden.
Die Kettenstränge dürfen **nur** symmetrisch verstellt werden; alle Kettenstränge müssen nach der Verstellung die gleiche Länge vorweisen.
Die Verkürzungshaken dürfen nicht zur Einstellung der Lastschwerpunktlage des Absetzcontainers verwendet werden!
Die Absetzcontainerhaken müssen nach dem Anschlagen an den Container-Zapfen geschlossen werden.
Beim Anheben ist zu kontrollieren, ob die Containerhaken sicher angeschlagen und geschlossen sind.
Beim Umsetzen des Containers ist auf einen tragfähigen Untergrund oder Unterbau zu achten. Die Container müssen standsicher abgesetzt werden.

Kurschildgen GmbH
Hebezeugbau
Gustav-Stresemann-Str. 1
51469 Bergisch Gladbach
Tel. +49 (0)2202-98923-0
Fax +49 (0)2202-98923-23
post@tigerhebezeuge.de
www.tigerhebezeuge-shop.de

3. Gefahren / Restrisiken



Der Aufenthalt von Personen unter der schwebenden Last, sowie im Gefahrenbereich ist verboten. Es besteht Unfallgefahr!



Das Umsetzen des Containers mit nicht korrekt an den Aufnahmezapfen angebrachten Absetzcontainerhaken ist verboten. Es besteht Unfallgefahr!



Die Kettenstränge mit eingebauten Verkürzungshaken dürfen nicht zum Einstellen in den Lastschwerpunkt eingesetzt werden. Es besteht Kippgefahr.



Jeglicher Schrägzug mit der Container-Traverse ist unzulässig. Es besteht Unfallgefahr.



Beim Einsatz von Verkürzungsklauen ist bei allen vier Anschlagketten auf die gleiche Kettenlänge zu achten. Es besteht Unfallgefahr.

Stand: 2016-03-14

Kurschildgen GmbH
Hebezeugbau
Gustav-Stresemann-Str. 1
51469 Bergisch Gladbach
Tel. +49 (0)2202-98923-0
Fax +49 (0)2202-98923-23
post@tigerhebezeuge.de
www.tigerhebezeuge-shop.de